



Lehrstuhlseminar

ilkay.wunderlich@tu-dresden.de – APB 1099

1 Allgemeines

1.1 Ziel des Lehrstuhlseminars

Das Hauptziel des Lehrstuhlseminars ist es, den Studierenden zu begleiten sich wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren anzueignen. Dazu fertigen die Studierenden eine Ausarbeitung zu einem wissenschaftlichen Thema mit Bezug zur Professur an und präsentieren dieses Thema im Rahmen des Lehrstuhlseminars (genauer in Abschnitt 2 Ausarbeitung und 3 Präsentation).

1.2 Termine

Das Lehrstuhlseminar findet je nach Teilnehmerzahl entweder wöchentlich oder nach Ankündigung per Rundmail statt. Der planmäßige Termin während der Vorlesungszeit ist Donnerstag 15:00 Uhr.

Darüber hinaus werden die Studierenden zu Verteidigungen von Studien-, Bachelor-, Diplom und Masterarbeiten eingeladen und sind ermuntert sich dort Anreize für spätere Arbeiten zu holen und sich bei den Diskussionsrunden mit einzubringen.

1.3 Sprache

Als Sprache der Ausarbeitung und Präsentation ist deutsch vorgesehen. Gegebenenfalls kann mit Rücksprache des Betreuers auch englisch als Sprache gewählt werden.

1.4 Vorlagen

Vorlagen für die Ausarbeitung können aus dem offiziellen Vorlagenkatalog der Technischen Universität Dresden gemäß des Corporate Designs gewählt werden:

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/organisation/rektorat/dezernat-7/CD>

2 Ausarbeitung

2.1 Umfang und Form

Die Ausarbeitung beinhaltet folgende Punkte:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Aufgearbeitete Literatur
- Bestehende Herausforderungen, Ausblicke, Anwendungsmöglichkeiten, etc.

- Nummerierte Formeln, Grafiken, etc.
- Literaturverzeichnis

Der Umfang der Ausarbeitung soll mindestens 4 Seiten Fließtext, Formeln und kleinere Grafiken umfassen.

2.2 Inhalt

Die Studierenden haben die Möglichkeit selbst ein Thema zu wählen, welches thematisch im Zusammenhang zu der Professur für VLSI-Entwurfssysteme, Diagnostik und Architektur steht. Möchte der Teilnehmer oder die Teilnehmerin ein Thema vorgegeben bekommen, so können einige Interessensgebiete vorab vorgeschlagen werden, um eine passende Aufgabestellung zu entwickeln.

Mögliche Themenschwerpunkte der Professur sind:

- Rekonfigurierbare Hardware
- (Multicore-) Prozessorarchitektur
- Simulation und Modellierung im Bereich der technischen Informatik
- Computertechnik
- Halbleiterprozesse
- Hardware-Software-Codesign
- Alternative Konzepte zur High-Level-Synthese
- Heterogenes paralleles Rechnen
- Computerarithmetik
- Maschinelles Lernen

2.3 Empfehlung

Als Schreibumgebung wird \LaTeX empfohlen. Einschlägige Beschreibungen, Erläuterungen und Vorlagen finden sich unter folgendem Link:

<http://wwwpub.zih.tu-dresden.de/~fahan/tudscr/index.php>

2.4 Abgabe

Die angefertigte Ausarbeitung ist als Portable Document Format (.pdf) per Mail beim zuständigen Betreuer abzugeben.

3 Präsentation

3.1 Umfang

Nachdem die Ausarbeitung eingereicht ist, wird ein Termin für die Präsentation festgelegt (typischerweise eine Woche später). Die Präsentationsfolien sind vorher beim Betreuer oder Seminar-Organisator einzureichen. Die Anfertigung eines Hand-Outs ist nicht erforderlich, kann jedoch auf eigenen Wunsch erstellt werden.

Die Präsentationsdauer umfasst eine Mindestdauer von 20 Minuten und soll eine Höchstdauer von 25 Minuten nicht überschreiten. Im Anschluss an die Präsentation erfolgt eine Diskussionsrunde, in welcher die vortragende Person den Fragen des Publikums antwortet.

3.2 Anforderungen an die Form

Bei der Präsentation wird Wert darauf gelegt, dass der Vortrag frei und gut verständlich gestaltet wird. Darüber hinaus wird auf Lesbarkeit der Präsentationsfolien sowie eine gute Lautstärke des Vortragenden geachtet. Ein Präsentations-Laserpointer kann für den Vortrag ausgeliehen werden.

4 Anwesenheit

Die Teilnehmenden des Lehrstuhlseminars sind - auch nach ihrer Präsentation - aufgefordert an den Terminen des Lehrstuhlseminars teilzunehmen. Am Ende des Lehrstuhlseminars wird die Anwesenheitsliste verteilt. Die Teilnahme an Verteidigungen ist fakultativ.

4.1 Diskussionsrunde

Die Studierenden können in der Diskussionsrunde den Vortragenden zunächst inhaltliche Fragen stellen. Nach der inhaltlichen Diskussion können die Studierenden die Präsentation mit Hinblick auf äußere Form, Vortragsstil, Redetempo, etc. bewerten, um so die Vortragende Person auf nützliche Hinweise für weitere Arbeiten zu geben.

5 Bewertung

Die Note des Lehrstuhlseminars setzt sich zu gleichen Teilen aus der Bewertung der Ausarbeitung und der Bewertung des Vortrags zusammen.